

Niederschrift
der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Groß Rodensleben
am 26.03.2018 **Versammlungsraum, Bauernstraße 18**
AZ: 101505.18.04-26

Beginn: **18:40 Uhr**
Ende: **19:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Wichert

Mitglieder

Frau Petra Franke

Herr Christian Helmecke

Herr Dieter Lange

Herr Thomas Ludwig

Herr Marcus Strauß

Herr Rolf Szibzick

Herr Jörg Ullrich

Protokollführer

Frau Heike Trelert

Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Benjamin Brodrück

Herr Bernd-Dieter Krüper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 26. Februar 2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Aufstellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben - Börde, Vorlage: 16/BM/18
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 26. Februar 2018
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. – keine.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 26. Februar 2018

OBM Wichert

- geht auf den Bearbeitungsstand der Anfragen der letzten Protokolle ein.

Folgende Punkte sind noch offen bzw. befinden sich in Klärung:

Protokoll 26.02.2018

Herr Ludwig

- möchte wissen, was bezüglich des Grundstückes, Bergstraße 6 und 7 unternommen wurde,
- hier fallen bereits Teile aus dem Fachwerk, in den Gang der beiden Grundstücke,
- das Problem wurde bereits vor einem Jahr angesprochen,

Verantwortlich: Ordnungsamt / Bauamt

Protokoll 11.12.2018

Herr Lange

- fragt, was die Vereine an Zuschüssen erhalten haben,
- möchte wissen, wer die Sturmschäden im öffentlichen Bereich kontrolliert,
- er wartet seit Wochen auf einen Termin mit dem Bauamt, Herrn Küpper,
- dieser wurde ihm vom Bürgermeister Herrn Kluge zugesichert,
- fragt, warum in Bergen ab 22:00 Uhr das Straßenlicht gedämmt wird und in der Fasanerie nicht,
- hat des Öfteren schon angesprochen, dass es in Bergen nach 22:00 Uhr zu dunkel ist,
- die Lampen wurden von den Bürgern bezahlt und sollen auch die ganze Nacht leuchten,
- möchte wissen, wann Groß Rodensleben bzw. Bergen mit dem Programm der Vernässung rechnen kann,
- seit Jahren wird für Groß Rodensleben die Vernässung verschoben und es ist bisher nichts passiert,
- außerdem müssen die Vorfluter gereinigt werden, was ebenfalls von Herrn Küpper zugesichert wurde,
- vom Bürgermeister, Herrn Kluge, wurde versprochen, dass die Verwaltung die kleinen Orte nicht im Stich lässt,
- bis heute sind in Bergen keine Räumfahrzeuge gefahren,
- auch in den kleinen Orten leben Steuerzahler,

Verantwortlich: Bauamt

- stellt den Antrag, dass während der Rübenkampagne eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingerichtet wird,
- weist darauf hin, dass es in Bergen keine Fußwege gibt,
- im Zuckerdorf Klein Wanzleben wurde auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet, obwohl es hier zum Teil auch beidseitig Fußwege gibt,
- die Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten auch regelmäßig kontrolliert werden,
- kann verstehen, dass Irxleben eine Bürgerwehr aufstellen will, da die Polizei nicht mehr in der Lage ist sich durchzusetzen.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Abstimmung über das Protokoll vom 26.02.2018:

7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wichert

- geht auf die Stromversorgung der Trauerhalle in Bergen ein,
- die Kosten würden 8 bis 10 T€ betragen,
- zwei Varianten stehen zur Diskussion. Direktanschluss oder Versorgung über ein Nachbargrundstück.

Herr Lange

- bemerkt, dass die Trauerhalle in Bergen eigentlich nicht würdig ist,
- bemerkt, dass er damit nicht leben kann, dass kein Strom in der Trauerhalle vorhanden ist und eigentlich kein Platz zum Sitzen ist, wenn der Sarg in der Halle steht,
- „wir reden hier, dass kein Geld für Strom da ist und in Wanzleben leuchten die Straßenlampen um 09:00 Uhr immer noch.“
- muss sich als Bergener schämen, wie der Friedhof und speziell die „Grüne Wiese“ aussieht,
- es kann nicht sein, dass auch für die Nutzung der Trauerhalle in Bergen 120 € verlangt wird - hier ist keine Verhältnismäßigkeit gegeben.

Es erfolgt eine rege Diskussion zur Gestaltung der „Grünen Wiese“.

Es wurde davon ausgegangen, dass die Gestaltung abgeschlossen ist, da bereits vor Jahren mit Frau Schaper die Errichtung eines Steines mit Inschrift und eine Erneuerung der Einfassung abgesprochen waren.

Zur nächsten Ortschaftsratsitzung sollen Vorschläge zur Gestaltung der „Grünen Wiese“ gemacht werden.

OBM Wichert

- teilt mit, dass die Trauerhalle in Groß Rodensleben eine neue Tür erhalten hat,
- informiert, dass es leider immer noch „Ärger“ bezüglich der Ordnung und Sauberkeit mit dem Jugendklub gibt,
- gibt bekannt, dass im Jahr 2018 auf dem Hof der Bauernstraße 18 ein „Tag der Vereine“ unter dem Motto „1.030 Jahre Groß Rodensleben“ stattfindet,
- informiert, dass diese Aktion die Landfrauen anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens ins Leben gerufen haben und deshalb anfragten, ob Interesse besteht, dass sich noch mehrere Vereine beteiligen,
- informiert, über die Sitzung mit den Vereinen vor der Ortschaftsratsitzung,
- zur Veranstaltung müssen noch Absprachen in den Vereinen getätigt werden,

- die nächste Sitzung der Vereine findet am 09. April 2018, um 18:00 Uhr statt,
- der Spielmannszug hat große „Nachwuchssorgen“,

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Aufstellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Wanzleben – Börde, Vorlage: 16/BM/18

OBM Wichert

- nimmt Erläuterungen zur Beschlussvorlage vor.

Herr Ullrich

- fragt an, ob die Ortschaftsräte über Änderungen, die die Ortschaft betreffen, informiert werden und hier auch Mitspracherecht haben,
- äußert seinen Unmut über die Arbeitsweise während seiner Zugehörigkeit im Bauausschuss als Stadtrat,
- informiert über einige Begebenheiten.

Es erfolgt eine rege Diskussion zur Beschlussvorlage.

Es wird der Antrag gestellt, die Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt, dass für den im Lageplan vom März 2018 dargestellten Bereich der gesamten Stadt Wanzleben – Börde ein Flächennutzungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt wird.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 2-wöchigen Planaufgabe durchgeführt.

Bei Änderungen sind Mitglieder des Ortschaftsrates aus dem jeweiligen Orten mit einzubeziehen.

Abstimmung über die Änderung der Beschlussvorlage: 8 x ja (einstimmig)

Für den im Lageplan vom März 2018 dargestellten Bereich der gesamten Stadt Wanzleben – Börde wird ein Flächennutzungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 2-wöchigen Planaufgabe durchgeführt. _

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

- es werden keine Anfragen gestellt.

Jürgen Wichert
Vorsitzender

Heike Trellert
Protokollantin

